

EZB warnt: Zunahme fauler Kredite gefährdet Banken in Deutschland und Österreich!

Die EZB warnt vor steigenden faulen Krediten in Deutschland und Österreich. Was bedeutet das für Banken und Sparer?

Frankfurt, Deutschland - Die Warnung ist klar und alarmierend: Die Europäische Zentralbank (EZB) unter der Leitung von Claudia Buch hat auf eine besorgniserregende Zunahme fauler Kredite in den Bankbilanzen hingewiesen. Betroffen sind besonders Österreich, Deutschland und teilweise auch Frankreich, wie unter anderem [kleinezeitung.at](https://www.kleinezeitung.at) berichtet. Obwohl die Quote an notleidenden Krediten derzeit bei nur 2,3 Prozent liegt, zeigt die EZB bereits Anzeichen einer „leichten Verschlechterung“, speziell bei Krediten für kleine und mittelständische Unternehmen sowie bei Finanzierungen von Gewerbeimmobilien.

In einer Rede in Frankfurt machte Buch deutlich, dass der Anstieg in diesen Bereichen alarmierend ist, obwohl die allgemeine Profitabilität der Banken gut bleibt. „Wir sehen bereits leichte Verschlechterungen – interessanterweise nicht in den Ländern, in denen Banken in der Vergangenheit hohe Kreditausfälle verzeichneten“, so Buch. Die derzeit gute wirtschaftliche Lage könnte den Finanzinstituten helfen, ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken. Dennoch ist es entscheidend, dass insbesondere Banken, die bislang wenig Kreditausfälle hatten, ihre Expertise im Umgang mit Krisen und Kreditausfällen ausbauen, wie [5min.at](https://www.5min.at) berichtet.

Regulierung nicht aufweichen

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ort	Frankfurt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at